

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
D-01217 Dresden

Tel. 0351/4662 –0
Fax 0351/4662 –211

www.ihd-dresden.de



27.05.2010

DNA-Chipsystem mit Innovationspreis des IHD ausgezeichnet

Neues Diagnoseverfahren für Hausfäulepilze im IHD entwickelt

Ein Höhepunkt der 10. Mitgliedsversammlung des Trägervereins „Institut für Holztechnologie Dresden e.V.“ am 18. Mai 2010 war die Verleihung des Innovationspreises, der alle zwei Jahre vom Trägerverein des IHD an erfolgreiche Innovationen verliehen wird.

Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr die Entwicklung eines DNA-Chips zur Diagnostik von gesundheitsgefährdenden und materialschädigenden Pilzen im Innenbereich, die in einer Zusammenarbeit zwischen IHD (Natalya Rangno und Kordula Jacobs) und der Biotype Diagnostic GmbH (Dr. Daniel Müller und Caroline Hiller) entstanden ist.

Dr. Steffen Tobisch, Institutsleiter des IHD: “Die Jury würdigt damit den hohen naturwissenschaftlichen Gehalt und die Marktreife der Entwicklung. Für das IHD ist die neue Technologie ein Meilenstein und ein neues Alleinstellungsmerkmal. Die entwickelte Technologie ist für beide Partner von großem Nutzen und hat ein hohes Potential für weiterführende Lösungen“.

Mit dem DNA-Chipsystem Mycotype[®] Basidio^{QS}, welches ab Januar 2010 angeboten wird, können Hausbesitzer und Bauherren Holzproben auf die 27 wichtigsten Hausfäulepilze untersuchen lassen. Die Ergebnisse liegen dann innerhalb weniger Stunden vor. Auch Mischproben von mehreren Hausfäulepilzen können in einem einzigen Ansatz analysiert werden.

Mit dem neuen Analyseverfahren konnte das Institut für Holztechnologie sein Dienstleistungsangebot auf dem Gebiet der Pilzdiagnostik erweitern. Bereits Ende 2009 wurde das Tätigkeitsfeld der Molekularbiologie ausgebaut und das Mykolabor Dresden gegründet, welches seit Frühjahr 2010 sein Leistungsspektrum unter www.mykolabor-dresden.de präsentiert. Zu den Angebotsschwerpunkten gehören neben der Chip-Technologie die Diagnostik von Mikroorganismen (Pilze, Bakterien, Algen) mit konventionellen und molekularbiologischen Methoden, die Bioinformatik und Biotechnologie (Entwicklung alternativer Biozide). Derzeit wird an einer zweiten Chip-Variante für die Diagnostik der häufigsten Schimmelpilze gearbeitet.

ca. 2100 Zeichen

Pressekontakt (nicht zur Veröffentlichung)
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Annett Jopien
Tel. 0351/4662 –237
Fax 0351/4662 –211
E-Mail jopien@ihd-dresden.de

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
D-01217 Dresden

Tel. 0351/4662 –0
Fax 0351/4662 –211

www.ihd-dresden.de



27.05.2010



Bild: Nach der Preisverleihung (v.l.): Steffen Tobisch (Institutsleiter), Caroline Hiller (Biotype), Natalia Rangno (IHD), Dana Tusche (Biotype), Kordula Jacobs (IHD), Hans-Jürgen Bock (Vorstandsvorsitzender des Trägervereins)

Pressekontakt (nicht zur Veröffentlichung)
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Annett Jopien
Tel. 0351/4662 –237
Fax 0351/4662 –211
E-Mail jopien@ihd-dresden.de